

Praxishygiene

Alles neu macht der März

Geht es um die automatisierte Instrumentenpflege, erfreut sich in deutschen Zahnarztpraxen besonders ein Gerät großer Beliebtheit: die Assistina von W&H. Sie pflegt Hand- und Winkelstücke, Turbinen sowie luftbetriebene Scaler. Ihr einziges „Manko“ war bisher das Reinigungsvolumen – die Instrumente konnten ausschließlich einzeln und folglich nacheinander eingesetzt werden. Das ändert sich mit der kommenden IDS – ab sofort gibt es die Assistina mit Dreifachaufsatz und drei Arbeitsschritten: validierter Innen- und Außenreinigung sowie Ölpflege.

Christin Bunn/Leipzig

■ **In jeder Zahnarztpraxis gilt:** Nach der Behandlung ist vor der Behandlung, und so ist täglich ein nicht zu unterschätzender Zeitfaktor für hygienische Arbeitsprozesse erforderlich. Schließlich stehen zu jeder Zeit die Gesundheit von Patient, Zahnarzt und Team im Vordergrund sowie alle damit verbundenen Richtlinien der KRINKO, RKI und BfArM. Bedingt durch all diese hygienisch notwendigen Richtli-

nien, Empfehlungen und Verordnungen werden validierte Sterilisations- und Thermodesinfektionsprozesse erfreulicherweise zunehmend mehr zum Standard in Zahnarztpraxen. Anders sieht es dagegen mit der Vorbereitung zahnärztlicher Instrumente zur Sterilisation aus – diese gestaltet sich oftmals noch in Handarbeit. Abhilfe schafft die neue Assistina des Dentalprodukteherstellers W&H. Be-

reits seit 20 Jahren erfolgreich am Markt etabliert, präsentiert sich das Gerät nun mit neuem Dreifachmodus und ermöglicht eine noch effizientere sowie wirtschaftlichere, validierte Reinigung und Pflege von Instrumenten.

Kleines Gerät, große Wirkung

Die neue Assistina 3x3 reinigt und pflegt bis zu drei Instrumente gleichzeitig. Dabei gliedert sich der Zyklus in drei Arbeitsschritte, die systematisch aufeinander aufbauen. Sind die Instrumente aufgesteckt und der Startknopf betätigt, beginnt der automatisierte Reinigungs- und Pflegeprozess. Zuerst erfolgt die Innenreinigung. Dabei werden Spraykanäle und Getriebeteile mit der speziellen Reinigungslösung gereinigt. Dadurch wird die volle Funktionsfähigkeit der Instrumente gefördert und ihre Lebensdauer erhöht. Es schließt sich eine Sequenz mit Druckluft an, um letzte Reste des Reinigers zu entfernen. Anschließend wird die Reinigungslösung punktgenau auf das Äußere jedes Instruments aufgesprüht. Nach kurzer Einwirkdauer erfolgt erneut Druckluft, der sich eine präzise Schmierung der Getriebeteile anschließt. Nach diesem Zyklus sind alle organischen Ablagerungen beseitigt und die sachgemäße Aufbereitung bei der nachfolgenden Sterilisation gewährleistet.



Abb. 1a



Abb. 1b

▲ **Abb. 1a und b:** Die neue Assistina wird im März auf der IDS vorgestellt. Bis zu drei Instrumente lassen sich gleichzeitig validiert reinigen und pflegen.

Der Gesamtprozess im Überblick:



Abb. 2a



Abb. 2b

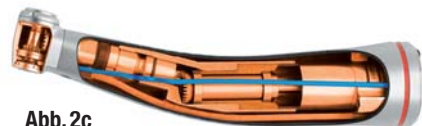


Abb. 2c

▲ **Abb. 2a:** Innenreinigung der Spraykanäle und Getriebeteile, Außenreinigung des Instruments. ▲ **Abb. 2b:** Durchblasen der Spraykanäle mittels Druckluft. ▲ **Abb. 2c:** Schmierung der Getriebeteile mit W&H Service Oil F1.

Cleveres Ressourcenmanagement

Zeit ist Geld – das gilt auch in der Zahnarztpraxis. Mit Assistina lassen sich in nur sechs Minuten bis zu drei Instrumente gleichzeitig reinigen und pflegen. Dies reduziert nicht nur den Zeitaufwand auf Personalseite – das sich stattdessen viel besser um die Patienten kümmern kann –, sondern vor allem auch den Ölverbrauch. Denn die Alternative zur automatisierten Instrumentenpflege stellt die händische

Aufbereitung mittels Ölspraydose dar. Nachteilhaft ist bei dieser Vorgehensweise vor allem die große Menge an Öl, die im Instrument verbleibt und dadurch das Risiko einer Ölkontamination des Behandlungsareals birgt. Assistina dagegen ist einfach zu handhaben, arbeitet maschinell, sicher sowie ökonomisch und reduziert den Ölverbrauch um ein Vielfaches, sodass sich der Anschaffungspreis bereits nach kurzer Einsatzzeit amortisiert. Auch die Einsparnis von Reparatur- und Wartungskosten sprechen für Assistina – denn regelmäßig gereinigt und gepflegt erhöht sich die Lebensdauer jedes Instruments um ein Vielfaches. Zudem ist das Gerät selbsterklärend, sodass keine unnötige Zeit für Schulungen und Personaleinweisungen erforderlich ist.

Neues Produkt – neues Produktvideo

Assistina ist die wirtschaftliche und clevere Alternative zur manuellen Reinigung und Pflege zahnmedizinischer Präzisionsinstrumente. Ihr modernes, puristisches Design ermöglicht eine unkomplizierte Integration in bestehende Raumstrukturen, die Arbeitsschritte sind intuitiv und lassen sich mühelos aneignen.

Diese selbsterklärende Arbeitsweise des Neuproduktes nahm W&H zum Anlass, um auch ein neuartiges Produktvideo zu initiieren, das keiner weiteren Erklärungen bedarf. Animation trifft auf



Abb. 4

▲ **Abb. 4:** Assistina zum Leben erwecken: Dazu die gratis App „W&H AR“ Google Play (für Android) oder vom Apple App Store laden, App öffnen und das Gerät ca. 50 cm über die Anzeige halten.

Spannung sowie Unterhaltung und hinterlässt einen bleibenden Eindruck – und das nicht nur im Kopf des Betrachters, sondern vor allem auch im Bereich der Mundwinkel: es herrscht Schmunzel-Garantie! W&H hat mit diesem Video einen bisher noch nie dagewesenen Weg der Kundenansprache gewählt. Bewusst wurde auf technische Anmutungen verzichtet, um eine individuelle Geschichte entstehen zu lassen, die sich dem Betrachter nachvollziehbar und kurzweilig präsentiert. Die Komplexität des Themas Praxishygiene wird durch die einfache Bildsprache spielerisch vermittelt, ohne dabei durch Zahlen und Produktdetails zu überfordern. Aber sehen Sie selbst. ◀◀



Abb. 3

▲ **Abb. 3:** Die Bedienung ist intuitiv, das Programm startet nach einfachem Knopfdruck.



QR-Code: Assistina Produktvideo. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers Quick Scan).



KONTAKT

W&H Deutschland GmbH
 Raiffeisenstraße 4
 83410 Laufen
 Tel.: 08682 8967-0
 E-Mail: office.de@wh.com
 www.wh.com